



# Walzermanie



August Strindberg: Inferno, XII, Die entfesselte Hölle

"...»Nicht schlafen, Papa!«

Obwohl müde und erschöpft, gehorche ich doch meinem Kinde, ich weiß selbst nicht warum, aber es liegt ein Ausdruck in seiner Stimme, dem ich nicht widerstehen kann.

Draußen vor der Türe spielt ein Drehorgelmann einen **Walzer**. Ich mache der Kleinen den Vorschlag, mit dem Kindermädchen, das sie begleitet hat, zu tanzen. Durch die Musik angezogen, kommen die Nachbarskinder herbei, der Spielmann wird in die Küche eingeladen und auf meinem Flur ein Ball improvisiert.

Das währt eine Stunde, und meine Traurigkeit schwindet..."